

Barock'n'Roll in der Kirche



Die evangelisch-reformierte Kirche Thierachern

Quelle: kirche-thierachern.ch

Dass auch Landeskirchen kreativ sein können, beweist die evangelisch-reformierte Kirche Thierachern. Ein Organisten-Team präsentierte ein Musikprogramm, das barocke Musik mit Rock'n'Roll kombinierte, und begeisterte damit die Gäste.

Die Kirche Thierachern ist eine beliebte Hochzeitskirche im Berner Oberland. Die wohlklingende Orgel der Kirche Thierachern ist ebenfalls weit über die Region hinaus bekannt. Für die Idee «Barock'n'Roll» fragte der junge Organist Vital Julian Frey den bekannten Berner Orgelspieler und Komponisten Markus Aellig an, ob er wohl ein Stück auf Lager hätte, das barocke Musik mit Rock'n'Roll kombiniere. Er sagte ihm, so ein Stück hätte er nicht, aber er könnte ja versuchen, so eine Stilmischung zu kreieren. Also ging er ans Werk und komponierte «Song Without Name». [Hier](#) spielt Vital Julian Frey das Orgelstück von Markus Aellig. Es enthält Anlehnungen von Bach (Toccatà in d minor), Vivaldi, (La Primavera von Le

Quattro Stagioni), Händel (Halleluja von Messiah), Pachelbel (Canon in d major) und Deep Purple (Smoke on the Water).

Interpretation voller Spielfreude

Markus Aellig ist über die Darbietung begeistert: «Schauen, hören und staunen Sie, wie Vital Julian Frey dieses Stück auf der Orgel in Thierachern spielt und alles selber registriert! Eine mustergültige Interpretation voller Spielfreude. Vital überrascht am Schluss noch mit einem ausgelassenen und herzerwärmenden Rambazamba.» Zum zehnteiligen [Notenblatt](#) von Markus Aellig gehörte auch der Hinweis «Stöpsle ichepänggle» und «Stöpsle usemurggse»... Weitere Stücke an der Orgel spielten Anna Städeli, Judith Brand und Dominik Röglin. Das Konzert begeisterte die Besucherinnen und Besucher. Das ganze Konzert wurde zudeam am 4. März 2025 auf dem [Kirchenfenster von Radio BeO](#) präsentiert.

Accordissimo in der Kirche Regensdorf

Bereits am Sonntagmorgen begleitete der Harmonika-Club Regensdorf und Umgebung mit seinem Orchester «Accordissimo» den Gottesdienst in der reformierten Kirche Regensdorf. Dies zur hellen Freude von Pfarrerin Silvia Trüssel und den Anwesenden. Am späteren Nachmittag mussten vor Konzertbeginn zusätzliche Stühle bereitgestellt werden, weil die Kirche bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war, berichtet der «[Tages Anzeiger](#)». Beim Konzert wurden vom Orchester «Accordissimo» zeitlose Klassiker wie Stings «Fields of Gold» oder das Seemanns-Lied «Wellermann» gespielt, das von menschlichem Streben und Hoffnung erzählt. Auch die beliebte Schweizer Melodie «Ewigi Liäbi» der Mundart Rock-Band Mash wurde vorgetragen. Bei Gabriella's Song, einem berührenden Lied aus dem schwedischen Film «Wie im Himmel», nahm die sanfte musikalische Aufführung von Akkordeonisten und Perkussion die Mischung aus Hoffnung, Melancholie und Lebenskraft auf, schrieb die Zeitung «Furttaler». Die gute Akustik und die schlichte Eleganz des Kirchenraums luden zum Eintauchen in die schöne Welt der Musik und zum Nachdenken ein.

Dieser Artikel erschien bei [Dienstagmail](#).

Zum Thema:

[Mehr als fromme Deko: Kirche braucht Kunst!](#)

[Schöpferische Kraft: Wie Kreativität die Welt verändert](#)

[Central Music wird Central Arts: Für Kreative aus Kirche und Kultur](#)

Datum: 12.03.2025

Autor: Markus Baumgartner

Quelle: Dienstagsmail

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Musik](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Schweiz](#)